

[40083] Verlangen Sie schnellstens Probenummern der

# Freien Bühne

für modernes Leben.

**Heft 39**  
vom 29. Oktober.

Das letzte Heft des dritten Quartals wird gleichzeitig als Probenummer für das neue Quartal ausgegeben.

Das Heft wird u. a. das

## zweite Nachwort zur Kreuzersonate

von

**Graf Leo Tolstoi**

enthalten.

Ferner beginnt in diesem Heft die Veröffentlichung eines Romans, der größtes Aufsehen erregen wird:

## Hunger

von

**Knut Hamsun**

Ein Jüngster der norwegischen Dichtergeneration schildert hier mit der eindringendsten Seelenkunde und feinsten künstlerischer Gestaltung die Kämpfe eines armen, vom Nötigsten entblößten Mannes um das tägliche Brot, sein Herabgleiten von Stufe zu Stufe und die in leisem Auf und Ab bewegten Leiden des im Hunger Bewährten, bis an die letzte Grenze des Menschlichen hinan. Das innerste Interesse des Lesers festzuhalten, gelingt dem Dichter, dem herben Stoff zum Trost: denn er gestaltet als ein echter und großer Künstler.

Wie die erzählende, so werden wir auch die dramatische Litteratur in charakteristischen Hervorbringungen unseren Lesern vorführen und insbesondere die an der Freien Bühne zur Darstellung kommenden Werke in

unserer Zeitschrift veröffentlichen, oder durch eingehende Analyse erläutern.

Die bewegendsten Fragen der Zeit, die sozialen, werden wir auch ferner in sachlichen, an keinen Parteistand gebundenen Ausführungen behandeln.

Die litterarischen und künstlerischen Probleme der Zeit sollen von sachkundigen, an der modernen Entwicklung nahe beteiligten Beurteilern erörtert und alle Gebiete des modernen geistigen Lebens, in welchen eine Bewegung stattfindet, mit aufmerksamem Blick verfolgt werden. Auch die leichteren Formen litterarischer Unterhaltung, Satire, Feuilleton und Skizze werden in unserer Zeitschrift ihren Platz finden und wir werden so kräftig nach dem Ziele streben: dem deutschen Publikum eine moderne Wochenschrift, eine „Freie Bühne für modernes Leben“ darzubieten.



Um unsere Abschlußquartale den Kalenderquartalen anzupassen, eröffnen wir für die Monate November und Dezember

### ein zweimonatliches Abonnement

zum Preise von 3 M ord.

Die bedeutamen litterarischen Darbietungen des neuen Quartals werden der Freien Bühne viele neue Freunde zuführen.

Besonders günstige Gelegenheit zur Gewinnung von Abonnenten bietet auch das

### zweimonatliche Probeabonnement

zu 3 M für die Monate November und Dezember.

Wir ersuchen Sie, uns durch eine energische Manipulation zu unterstützen.

Probennummern wollen Sie umgehend verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. S. Fischer Verlag.

[32715]

## Wichtige Neuigkeit für Landwirte und Tierbesitzer!

Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

## Katechismus

der

## landwirthschaftlichen Thierheilkunde.

Erster Band:

Die hauptsächlichsten  
**inneren Krankheiten**  
der Haussäugethiere,  
deren Vorbeuge u. Behandlung  
durch den Thierbesitzer.

Von

Professor Dr. med. **F. A. Zürn**,  
Königl. Sächs. Hofrath u. Director der Veterinär-  
Klinik der Universität Leipzig,  
Herausgeber der „Schmarotzer auf d. Körper  
der Haussäugethiere“ u. a. bekannten thierärztlichen Werke.

\*

Mit ca. 72 in den Text gedruckten  
Abbildungen.

Preis brosch. ca. 6 M; geb. ca. 7 M 50 J.

\*

Der zweite Band behandelt die  
hauptsächlichsten äusseren Krank-  
heiten der Haussäugethiere und er-  
scheint bald nach dem ersten Bande.

Ich ersuche baldgefälligst zu verlangen;  
gebundene Explr. nur für feste Rechnung!

Weimar, Oktober 1890.

**Bernh. Friedr. Voigt.**

x

x

x

800\*